



Fondsinnovation des Jahres

Investieren wie die Superreichen: Mit dem **Global Family Value** können Normalanleger diese Strategie umsetzen – für Euro ist er daher der innovativste Fonds des Jahres

Endlich für alle: Thorsten Querg managt mit dem Global Family Value die „Fondsinnovation des Jahres“

Angst vor schleichender Inflation, einer eskalierenden Schuldenkrise und einer wirtschaftlichen Talfahrt - die Sorgen vermögender Familien in Deutschland unterscheiden sich nicht wesentlich von denen des Durchschnittsanlegers, sagt Alexander von Franckenstein, Geschäftsführer des 2000 gegründeten Family Office Focam sowie der Fondsverwaltungstochter Global Family Partners. Was Normalsterblichen aber bisher fehlte, war eine maßgeschneiderte Fondslösung für den Vermögenserhalt und -aufbau, wie sie wohlhabenden Kunden von Focam längst offensteht.

Dank des hauseigenen Multi-Asset-Fonds Global Family Value, der im Oktober 2012 auf den deutschen Markt kam, hat sich das geändert. „Der Fonds existiert für größere Vermögensinhaber und Stiftungen zwar schon seit 2003, nun wollen wir ihn aber einem breiteren Publikum zugänglich machen“, erklärt von Franckenstein. Ein Grund für die Euro-Redaktion, den Global Family Value als „Fondsinnovation des Jahres 2013“ auszuzeichnen.

Risiken vermeiden. Im Fokus steht der langfristige Werterhalt des Vermögens. Daher vermeidet Fondsmanager und Focam-Chefstrategie Thorsten Querg unnötige Risiken und strebt eine niedrige Schwankungsbreite an. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit über 46 Prozent Plus seit Auflage im Februar 2003 hat der Fonds die eigenen Vorgaben erfüllt. „Unser Renditeziel lautet Inflationsrate plus zwei Prozent“, erklärt Querg.

Das erreichen er und sein Team über eine breite Streuung des Portfolios. „Das einzig sichere Investment ist die Diversifikation“, weiß Querg. So kann er die Gewichtung von Aktien, Anleihen, Rohstoffen sowie Wald- und Immobilieninvestments im Fonds je nach Marktlage flexi-

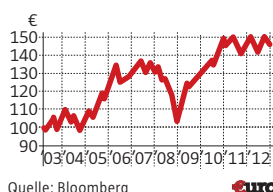
FOTO: MARCUS HOHN FÜR EURO

Global Family Value

Strategie Thorsten Querg verfolgt mit dem Global Family Value einen vermögensverwaltenden Ansatz. Sein Ziel: jedes Jahr eine positive Rendite zu erzielen. Hierfür investieren Querg und sein Team in alle wichtigen Anlageklassen und setzen auf breite Risikostreuung.

Rendite-Risiko-Profil In Abschwungphasen verliert der Fonds mit der EuroNote 2 weniger als viele traditionelle Mischfonds, in Aufschwungphasen muss er sich aber keineswegs verstecken.

ISIN	LU0158135631
Auflegung	19. Februar 2003
Ertragsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis 5,0 %
Jährliche Gebühr	1,5 %
Erfolgsgebühr	10 %



bel handhaben. Die Aktien- und Anleihequote etwa darf zwischen zehn und 90 Prozent schwanken.

Weiteres Plus des Global Family Value: Er ist nicht nur für Wohlhabende konzipiert, er profitiert auch vom Know-how der Geldelite. Denn Querg wird von namhaften Persönlichkeiten aus der Finanz- und Unternehmensbranche unterstützt. Im Focam-Wirtschaftsbeirat sitzen etwa Andreas Jacobs, Spross der Bremer Kaffee- und Schokoladendynastie, sowie Heinz Dürr, Aufsichtsratschef des Lackieranlagenpezialisten Dürr. „Bei unseren Entscheidungen im Allokationsausschuss von Focam berücksichtigen wir

die langjährige Erfahrung und Marktkenntnisse dieser Experten“, sagt Querg. Schließlich waren es Vermögende, die – unzufrieden mit der Bankberatung – die Focam-Gründung vorantrieben, was 13 Jahre später allen Anlegern zugutekommt.

Anleihefonds auf den Plätzen. Ein paar Jahre länger im Geschäft ist die US-Gesellschaft Pioneer Investments, die seit 1928 immer wieder mit neuen Fonds punkten kann. Dazu zählt auch der Pioneer Emerging Markets Corporate High Yield, der 2012 auf den deutschen Markt kam und den zweiten Platz erobert hat. Fondsmanager Greg Saichin investiert in hochverzinsliche Unternehmensanleihen aus Schwellenländern – ein Produkt, wie es in dieser Form in Deutschland noch nicht angeboten wurde.

Auf Platz 3 folgt mit dem HSBC India Fixed Income ebenfalls ein Bondfonds mit Emerging-Markets-Fokus. Investoren können mit dem Portfolio seit 2012 auf indische Staats- und Unternehmensanleihen setzen – ein wachsender Markt, der für Normalanleger bisher schwer zugänglich war, und nun ebenfalls allen offensteht. pg

RÜCKBLICK »

Im Vorjahr wählte die Redaktion den DWS TRC Top Dividende (ISIN: DE 000DWS08P6) zur „Fondsinnovation des Jahres“. Der damals frisch aufgelegte Fonds kauft die Aktien seines großen Bruders, des DWS Top Dividende (DE 0009848119), reduziert das Risiko bei Bedarf aber um bis zu 80 Prozent. Bislang musste dieses Sicherheitsnetz aber nicht greifen.

Schroders

Aus Erfahrung handeln,
modern denken



Tradition

Unabhängigkeit

Fokussierung

Innovation

Gegründet 1804 in London ist Schroders einer der großen, global agierenden und unabhängigen Vermögensverwalter. Diese Unabhängigkeit ermöglicht es Schroders, sein umfassendes Wissen und die gesamte Erfahrung auf das Kerngeschäft des Unternehmens zu fokussieren:

**Das Managen von
Investmentfonds.**

www.schroders.de



Schroders